



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Klimaschutz und Kreisentwicklung	19.04.2024	2024/086

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungsart	⇓ Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	29.04.2024
Kreistag	öffentlich	13.05.2024

Tagesordnungspunkt 11

**Innovationslabor Hochrhein-Bodensee (innolab bodensee);
Jährlicher Sachstand und Bericht des Betreibers**

Historie und Sachverhalt

Folgende wichtige Projektmeilensteine wurden seit der letzten Einreichung im Gremium (vergleiche Drucksache 2023/117) erreicht:

- Abschluss der Vergabeverfahren zur Beschaffung der Maschinen inklusiver gesicherter Lieferverträge durch den Träger / Stadt Konstanz

Diese Vergabeverfahren waren so aufwändig, dass erst im Februar 2023 mit der Beschaffung der Maschinen begonnen werden konnte. Auf etliche Ausschreibungen wurden keine oder unvollständige Angebote abgegeben. Grund hierfür waren Schwierigkeiten der Firmen beim Verständnis sowie der Einhaltung der Formalien der Vergabeverfahren. Weiterhin wurden in Zusammenhang mit der Auftragsvergabe Lieferschwierigkeiten gemeldet, da einige der Maschinen erst gefertigt werden mussten.

- Abschluss des Vergabeverfahrens zum Betrieb und Verpflichtung eines Betreibers mit nötiger Fachkompetenz sowie technischer Expertise

Im April 2023 haben Träger und Betreiber des InnoLab Bodensee den Mietvertrag auf dem Konstanzer Innovationsareal in der Bücklestraße 3, Konstanz unterzeichnet. Direkt im Anschluss begannen die Bauarbeiten zur Herrichtung der Interims-Maschinenhalle.

Die Rechte und Pflichten des Betreibers (InnoLab Konstanz GmbH) gegenüber dem Träger (Stadt Konstanz) wurden in einem Betreibervertrag (Anlage 1) festgehalten, ein anhängiges Leistungsverzeichnis (Anlage 2) regelt unter anderem die Marketingmaßnahmen aller Beteiligten und beschreibt die Ausrichtung des Betriebs näher.

Der Betreibervertrag trat zum 1. Juli 2023 in Kraft. Weiterhin wurde seitens des Betreibers ein Logo entwickelt und eine Website (<https://innolab-bodensee.de/>) mit digitalem Buchungssystem zur Bewerbung sowie Buchung des Angebots steht vor ihrer Finalisierung.

Die in der Maschinenliste vorgesehenen Maschinen wurden bis Ende der Projektlaufzeit nahezu vollständig geliefert, befanden sich in Lieferung und wurden bis zur Installation in der oben genannten Interims-Maschinenhalle auf dem Innovationsareal gesichert und eingelagert.

Nach Fertigstellung der Interims-Maschinenhalle Mitte Juli 2023 konnte das InnoLab Bodensee in den „Interims“-Räumlichkeiten mit der Einrichtung beginnen und starten. Letzte Lieferungen von seltenen Prototypen und Großmaschinen mit längerer Lieferzeit erfolgten bis Ende September und wurden per Bankbürgschaft abgesichert.

Die offizielle Eröffnungsfeier unter Beteiligung des Wirtschaftsministeriums fand am 16. Oktober 2023, unter Teilnahme von Herrn Staatssekretär Rapp, statt (Anlage 3).

Ab Anfang Juli 2023 starteten die Marketingmaßnahmen des Betreibers. Weiterhin wurde das Innovationslabor im Rahmen der Digitalisierungstour des Landes Baden-Württembergs Mitte Juli aktiv beworben. Publikationen in den Amtsblättern sowie Presseinformationen zum Projekt werden fortlaufend fortgesetzt, um die Maßnahmen des Betreibers flankierend zu begleiten. Seitens der Wirtschaftsförderung wurde das Projekt zudem der AG Wirtschaft der Internationalen Bodenseekonferenz vorgestellt und Kontakt zu Initiativen ähnlicher Art geknüpft um das InnoLab grenzüberschreitende bekannt zu machen und zu vernetzen. Im November 2023 wurde seitens des Trägers im Rahmen der Gründungswoche ein Tag der offenen Tür im InnoLab Bodensee, mit großer Resonanz durchgeführt. Weitere Marketingaktivitäten über den Farm e.V. Innovation und Gründung werden fortlaufend betrieben.

- Projektabrechnung und Abruf der Fördermittel

Die für das Projekt vorgesehenen Mittel wurde in Gänze für die im Antrag beschriebenen Maßnahmen verausgabt und sind fristgerecht zum 30. Juni 2023 abgerechnet. Das Vorhaben konnte trotz widriger Umstände (Corona-Pandemie, Ukrainekrieg, Standortentwicklungshemmnisse) erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Im Zuge der Abrechnung wurden seitens des Fördergebers jedoch anstatt der bewilligten 720.000 EUR nur rund 515.000 EUR an Zuschüssen ausgezahlt. Die verringerte Zuweisung hat verschiedene Gründe und ist insbesondere auf die zahlreichen Änderungen während der Projektdurchführung bezüglich der Träger- bzw. Betreiberstruktur zurückzuführen, welche dazu führten, dass innerhalb des Projekts kein Vorsteuerabzug mehr gegeben war. So konnten letztlich nur die Nettokosten abgerechnet werden (circa 115.000 EUR). Weitere Abzüge wurden an verschiedenen Teillieferungen sowie Leistungen oder Beschaffungen vorgenommen, die zwar innerhalb der Projekt-Laufzeit beauftragt, deren Lieferung jedoch erst danach erfolgten (circa 95.000 EUR). Eine weitere Verlängerung der Projektlaufzeit war aufgrund der strengen europäischen Förderbedingungen (EFRE) leider nicht möglich.

Der zunächst eingelegte Widerspruch wurde nach Rücksprache mit dem zuständigen Ministerium Ende März 2024 zurückgenommen, da keine Möglichkeit bestand, sich im Rahmen einer Klärung des Sachverhalts und höherer Fördermittelauszahlung entgegenzukommen und rechtlich keine Erfolgsaussichten bestanden.

Das entstandene anteilige Defizit an Fördermitteleinnahmen kann aus den Mitteln der Wirtschaftsförderung aus dem Haushalt 2023 gedeckt werden. Es konnten nicht verausgabte Mittel für die Clusterförderung hierfür in den Haushalt 2024 übertragen werden. Dies führt dazu, dass die Gelder im Rahmen der Innovationsförderung sowie der Verknüpfung des Projekts mit den im Landkreis ansässigen Clustern wieder diesen zugutekommen.

Es zeichnet sich ab, dass die bisher von der Stadt und dem Landkreis bereitgestellten Betriebsmittel in Höhe von 100.000 Euro aufgrund der höher als 2020 prognostizierten Kosten für Miete sowie Nebenkosten der Betriebsstätte nicht ausreichen werden, um das InnoLab vollumfänglich zu betreiben. Derzeit werden Optionen geprüft, wie zusätzliche Drittmittel oder Kooperationen zur Deckung des Defizits beitragen können.

Herr Klaus König, Geschäftsführer des InnoLab, wird in der Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

Anlagen

Anlage 1 - Betreibervertrag

Anlage 2 - Leistungsverzeichnis

Anlage 3 - Eröffnungsfeier / Bericht Südkurier

Anlage 4 - Bericht Betreiber